

Aktion Österreich-Tschechien, Sommerschulen für Tschechisch

## **STIPENDIENBERICHT**

Name: **Linus Koch**

Heimatuniversität: **Universität Wien**

Zielort: **Sommerschule Poděbrady**

Aufenthaltstermin: **Juli 2016**

Zwischen dem dritten und dem 29. Juli besuchte ich mit Hilfe des Stipendiums des OEADs den Sommersprachkurs in Tschechien, was für mich ein schöner und bereichernder Aufenthalt war. Ich hatte mich dafür beworben, da ich schon länger vor hatte eine weitere Sprache zu lernen und Tschechisch mich schon immer interessiert hat. Ich kam ohne Vorkenntnisse nach Poděbrady. In diesem Bericht möchte ich auf einige der Aspekte, die mir positiv oder negativ aufgefallen sind kurz berichten.

Die Anmeldung für das Stipendium über die Online-Plattform war sehr einfach und, da sich eher wenige Österreicher für das Sommercamp anmelden, wurde ich akzeptiert. Die beiden Organisatorinnen Frau Mazůrková und Frau Jankůlková hatten gute Arbeit geleistet den Sommerkurs zu planen. Die Studenten waren in Doppelzimmer in einem einfachen aber angemessenen Studentenheim untergebracht. Die Stadt Poděbrady an sich ist eine Kleinstadt, die außer den Programmpunkten des Kurses nicht viele Aktivitäten bietet, ist aber ein sehr ruhiger Ort, der eine angenehme Atmosphäre bietet.

Der Unterricht fand im Schloss der Stadt statt. Man wurde durch einen Test in die Gruppen A1 bis C1 eingestuft. Ich persönlich war in A1 mit nur vier andren KollegInnen, was eine intensive Lernerfahrung war. Jede Gruppe hat in den vier Wochen zwei verschiedene LehrerInnen, wodurch man verschiedene Lehrmethoden erleben konnte. Die beiden Lehrpersonen, die meine

Gruppe unterrichteten waren auf jeden Fall kompetent und ich konnte viel über die tschechische Sprache lernen. Natürlich ist es ganz ohne Vorkenntnisse einer slawischen Sprache wohl schwer möglich in einem Monat ein Niveau zu erreichen, dass eine Alltagskonversation möglich macht.

Das Stipendium finanzierte die Unterkunft und den Unterricht, des Weiteren gab es ein kostenloses üppiges Frühstücksbuffet und es wurden Essensgutscheine ausgegeben, die großzügig bemessen waren. Am Nachmittag gab es Filme im Kino zu sehen und auch Vorträge über tschechische Literatur, Geschichte, Filme und vieles mehr. Leider konnte ich an diesen auf Grund meiner nicht ausreichenden Sprachkompetenzen nicht teilnehmen. Es wurden auch tolle Ausflüge zu günstigen Preisen angeboten.

Alles in allem, muss ich sagen, dass mi der Aufenthalt sehr gut gefallen hat und dass ich froh bin, dass es solche kostenlose Angebote für interessierte Personen gibt.